

## Abstract

Birgit Wahrenburg-Jähnke, Hamburg

Abstract for the conference: „GeoViz - Linking Geovisualization with Spatial Analysis and Modeling“

„Maps and Media“

Geovisualization has a lot of different goals and is geared towards many different groups. A big and interested group is that of news recipients – either in newspapers, broadcasting or in online media. News sites provide their readers with a wide range of maps and tools for geovisualization, and they use these to a very different amount. Some use standard Google (or Bing) APIs, some use elaborated maps in a rather classic style. Maps in journalism are furthermore used not only for the localisation of a certain event, but to analyse and demonstrate (statistical) relationships and differences in between regions. Thus the journalistic use of geovisualization is an interesting field for questions of automatisisation, of explaining the world via geospatial models and of orientation and information of the responsible citizen. The author shows how the use of maps in media is changing rapidly and tries to define the exigencies of geovisualization for modern news sites.

About the author: Birgit Wahrenburg-Jähnke, 43, was chief editor in infographics with the dpa Deutsche Presseagentur till 2010. Now she works as a media consultant and with StepMap, an Online Map Editorial Service in Berlin.

1<sup>st</sup> of november 2010

Maps and Media

Geovisualisierung hat die unterschiedlichsten Zielsetzungen und richtet sich an viele verschiedene Zielgruppen. Eine große und interessante Zielgruppe sind Leser und Zuschauer von Nachrichten – ob in Tageszeitungen, Fernsehen oder in Online-Medien. News-Portale bieten ihren Lesern ein sehr breites Spektrum von Karten und Tools zur Geovisualisierung, und sie setzen sie in sehr unterschiedlichem Umfang ein. Manche nutzen Standard-APIs zu großen Kartenanbietern wie Google oder Bing, manche nutzen aufwändig gestaltete Karten im klassischen Stil. Karten werden im Journalismus darüberhinaus nicht nur für die Ortung eingesetzt, sondern auch, um (statistische) Zusammenhänge zwischen Regionen zu zeigen und zu analysieren. Dadurch bietet der Einsatz von Karten in der Berichterstattung ein spannendes Untersuchungsfeld, was den Einsatz von Automatisierung, vom Einsatz von räumlichen Modellen zur Erklärung und zur Information des mündigen Bürgers und Lesers angeht. Die Autorin zeigt, wie sich der Einsatz von Karten in den Medien wandelt und versucht daraus, Anforderungen an die Geovisualisierung in der modernen Berichterstattung abzuleiten.

Zur Autorin: Birgit Wahrenburg-Jähnke, 43, war bis 2010 Chefredakteurin der dpa-infografik, einem Tochterunternehmen der Deutschen Presse-Agentur dpa. Heute arbeitet sie als Medienberaterin und vertritt das Internet-Unternehmen StepMap aus Berlin.